

Mitteilungsblatt



Schopfloch
Rathaus

Herausgeber: Gemeinde Schopfloch. Verantwortlich für den amtlichen Inhalt ist Bürgermeister Thomas Staubitzer. Titelblatt gestaltet von Lilli Dell. Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot. Druck und Verlag: Nussbaum Medien Horb GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de – Anzeigen: Nussbaum Medien Rottweil GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de, Tel. 07 41/53 40-0, E-Mail: rottweil@nussbaum-medien.de – Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 0 70 33/69 24-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de. Die Kündigung des Abonnements ist bis zum Halbjahresende mit einer Frist von 6 Wochen möglich, Internet: www.nussbaum-lesen.de

Diese Ausgabe erscheint auch online

Schopfloch
Kirche

Oberiflingen
Kirche

Unteriflingen
Kirche

Gemeinde Schopfloch

Jahrgang 2023
Freitag
08. Dezember 2023

KW 49

Herzliche Einladung zur Adventsmusik

Der Kirchenchor Schopfloch/Unteriflingen lädt ganz herzlich zu seiner traditionellen Adventsmusik in die Unteriflinger Margarethenkirche ein.

Sonntag, 10.12.2023 um 18:00 Uhr

Zusammen mit Projektsänger/-innen und einem Instrumentalensemble werden stimmungsvolle adventliche und weihnachtliche Chor- und Instrumentalwerke aus unterschiedlichen Stilrichtungen aufgeführt.

Lassen Sie sich durch die Musik, die Lesungen und das gemeinsame Singen einstimmen in die Advents- und Weihnachtszeit!

Im Anschluss lädt der Kirchenchor ins Mehrzweckgebäude zum gemütlichen Ausklang bei Glühwein, Punsch und Gebäck ein.

Das Opfer ist für die bevorstehende Renovierung des Unteriflinger Kirchturms bestimmt.



Telefonnummern – Öffnungszeiten

verschiedener öffentlicher Einrichtungen

Notrufe		<u>Rathaus Schopfloch</u>	
Rettungsdienst	112	Die Gemeindeverwaltung ist ganztägig unter folgenden Durchwahlnummern zu erreichen:	
Kreiskrankenhaus	07441 54-0	Herr Bürgermeister Staubitzer	
Krankentransport	19222	Über Sekretariat (Frau Bukenberger)	
Polizei		Zentrale, Bausachen, Grundbuchauszüge	
Polizeiposten Dornstetten	110	Frau Kurbjun	9603-0
Polizeirevier Horb	964266-0	Sekretariat, Mitteilungsblatt, Gewerbeamt	
	07451 96-0	Reservierungen	
Feuerwehr		Frau Bukenberger	9603-12
Schopfloch Kdt. Finkbohner	112	Gemeindekämmerei	
Oberiflingen Kdt. Zeller	2863190	Frau Eberhardt	9603-14
Unteriflingen Kdt. Eberhardt	285715	Hauptamt	
	2406515	Frau Papenberg	9603-15
Ärzte		Standesamt, Einwohnermeldeamt (Bürgerbüro)	
Birgit und Christian Soika		Frau Wörle	9603-16
Hauptstraße 28, Schopfloch	91550	Zweckverbände Wasserversorgung und Abwassergruppe	
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117	Frau Bürkle	9603-19
<u>Öffnungszeiten des Schwimmbades in Schopfloch</u>		Finanzverwaltung	
Freitag (allgemein)	19:00 Uhr	Frau Blötscher	9603-20
Freitag	19:00 – 20:00 Uhr	Gemeindekasse & Steueramt	
<u>Deutsche Post, Postfiliale, Hauptstr. 21</u>		Frau Lutz	9603-23
Montag – Freitag	14:30 – 17:30 Uhr	Wasser- und Abwassergebühren, Wasseruhren	
Samstag	10:00 – 13:00 Uhr	Frau Stirm	9603-25
<u>Forstrevierstelle</u>		Bauhof	4137
Revierförster Grundler	07441 920-3596	<u>Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung</u>	
Sprechstunde mittwochs von 13:30 bis 14:30 Uhr		Marktplatz 2, 72296 Schopfloch	
<u>Öffnungszeiten des Recycling-Centers Schopfloch</u>		Tel.: 07443 9603-0	
Freitag	13:00 – 17:00 Uhr	Fax.: 07443 9603-39	
Samstag	09:00 – 12:00 Uhr	Montag – Mittwoch 08:00 – 12:00 Uhr	
<u>Kläranlage/ Klärwärter</u>		Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr	
Kläranlage Dettingen	07482 1494	& 15:00 – 18:00 Uhr	
Klärwärter Berthold Kreidler	07486 9141	Freitag 08:00 – 12:30 Uhr	
<u>Wasserwerk Haugenstein</u>		<u>Öffnungszeiten des Bürgerbüros</u>	
	07482 455	Montag – Mittwoch 08:00 – 12:00 Uhr	
<u>Öffnungszeiten der Bücherei</u>		Donnerstag 07:30 – 12:00 Uhr	
Schulstraße 14 (Schule), Schopfloch		& 15:00 – 18:00 Uhr	
dienstags 15:30 – 16:30 Uhr		Freitag 07:30 – 12:30 Uhr	
In den Ferien ist die Bücherei geschlossen.		<u>Sprechzeiten der Ortschaftsverwaltung Oberiflingen, Frau Wörle (Tel.: 6364)</u>	
		Dienstag 16:30 – 18:00 Uhr	
		<u>Sprechzeiten der Ortschaftsverwaltung Unteriflingen, Frau Stirm (Tel.: 6275)</u>	
		Montag 17:30 – 19:00 Uhr	

Sonntagsdienst für Ärzte und Apotheken



Ärztlicher Bereitschaftsdienst Landkreis Freudenstadt

Am Wochenende und an Feiertagen sind die niedergelassenen Ärzte in der zentralen Notfallpraxis im Krankenhaus Freudenstadt tätig. Ein Aufsuchen der Praxis ist nur **nach telefonischer Anmeldung** über die Notfallnummer (s. u.) möglich. Telefonnummer jetzt einheitlich auch allgemeine Notfalldienstnummer **116 117**. Wir bitten Sie, sich im Voraus entsprechend zu informieren, da sich gegebenenfalls bei den o. g. Angaben jederzeit etwas ändern könnte.

Wichtige Rufnummern:

Rettungsdienst: 112

Allgemeiner Notfalldienst: 116117

Kinderärztlicher Notfalldienst:

(Calw u. Freudenstadt): 01805 19292-160

Augenärztlicher Notfalldienst: 01805 19292-123

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:

Auskunft erteilt das DRK Freudenstadt, Tel.: 07441 8676080.

Auch über die Kassenzahnärztliche Vereinigung Baden-Württemberg erhalten Sie Auskunft: <http://www.kzvbw.de/>.

Frauenhaus im Landkreis Freudenstadt:

07441 5202127 (In dringenden Notfällen bei häuslicher Gewalt, nachts, am Wochenende und an Feiertagen wenden Sie sich an die Polizei: 110)

Apothekenbereitschaftsdienst

Kostenfreie Rufnummer: 0800 00 22 8 33

Homepage: www.aponet.de

Samstag, 09.12.2023

Eulen-Apotheke, Baiersbronn-Mitteltal, Tel. 07442 2881 oder

Rosen-Apotheke am Riedbrunnen, Nagold, Tel. 07452 8199900

Sonntag, 10.12.2023

Jahn-Apotheke, Freudenstadt, Tel. 07441 95 13 13

Diakonie Dornstetten, Glatten, Schopfloch



Diakonie

Dornstetten. Glatten. Schopfloch

Marktplatz 3 • 72296 Schopfloch • Telefon 07443 / 96802-0

Ein Licht
leuchtet auf



Herzliche Einladung zu unserem

Diakoniecäfé

Wann: am Dienstag, 12. Dezember 2023
um 14.30 Uhr – ca. 16.00 Uhr

Wo: im Gemeindehaus in Schopfloch

Freuen Sie sich auf einen adventlichen Nachmittag
mit Pfarrer Günter Blatz

Foto: Diakoniestation Bild 123rf

Diakonie

Dornstetten. Glatten. Schopfloch

Pflege • Betreuung • Hauswirtschaft

Marktplatz 3 • 72296 Schopfloch • **Tel.: 0 74 43 / 9 68 02-0**

E-Mail: info@diakonie-schopfloch.de • Fax: 0 74 43 / 9 68 02-15

www.diakonie-schopfloch.de

Tageselternverein



Tageseltern gesucht

Der Tageselternverein Lkr. Freudenstadt e. V. sucht aktuell nach neuen Tageseltern im Landkreis. Ausführliche Informationen zur Qualifizierung erhalten Sie im Rahmen des Online-Infoabends am **16.01.2024** um **18.30 Uhr**. Melden Sie sich hierfür kostenlos unter www.tev-fds.de/veranstaltungen an oder vereinbaren Sie einen Beratungstermin unter Tel. 07451 627 93 55.

Amtliche Bekanntmachungen

Aus dem Rathaus

Vorankündigung

**Weihnachts
MARKT**

16.12.2023
BEGINN: 13.00 UHR

**Ortsmitte
Oberifflingen**

Essen-Trinken-Weihnachtsartikel

13.00 Uhr: Eröffnung Adventsmarkt
15.30 Uhr: Begrüßung durch
Posaunenchor und Bürgermeister
15.45 Uhr: Überraschung

Veröffentlichung von Geburtstags- und Ehejubiläen

Seit vielen Jahren ist es ein schöner Brauch, dass wir unseren Einwohnern ab dem 70. Geburtstag zu jedem fünften weiteren Geburtstag (70, 75, 80, ...) und Ehepaaren mit Jubiläumsanlass im Mitteilungsblatt Schopfloch sowie in dem Schwarzwälder Boten und der Südwest Presse gratulieren.

Aufgrund der neuen Datenschutz-Grundverordnung benötigen wir hierfür ab sofort Ihre Zustimmung.

Ab sofort gilt:

Wenn Sie eine Veröffentlichung Ihres Geburtstages oder Jubiläums im Mitteilungsblatt der Gemeinde Schopfloch wünschen, so bitten wir Sie uns dies schriftlich mitzuteilen und der Veröffentlichung Ihrer persönlichen Daten (Bei einem Geburtstagsjubiläum: Vorname, Name, Geburtsdatum, Jubiläum. Bei einem Ehejubiläum: Vornamen, Namen, ggf. Geburtsname, Hochzeitsdatum, Jubiläum der beiden Ehepartnern.) zuzustimmen.

Wir würden uns freuen, wenn dieser schöne Brauch in unserer Gemeinde fortgeführt werden kann.

Name: _____

Geburtstag / Ehejubiläum: _____

Ich stimme der Veröffentlichung und der Verarbeitung meiner persönlichen Daten anlässlich meiner

- Geburtstagsjubiläen
 Ehejubiläen

im Mitteilungsblatt der Gemeinde Schopfloch zu.

Ich stimme der Weitergabe meiner persönlichen Daten zur Veröffentlichung und Verarbeitung anlässlich meiner Geburtstagsjubiläen, meiner Ehejubiläen

- an die Südwest Presse,
 an den Schwarzwälder Boten zu.

Diese Zustimmung gilt bis zu meinem schriftlichen Widerruf.

Datum

Unterschrift

Unterschrift Ehepartner bei Ehejubiläum

Sollte uns ein von Ihnen ausgefülltes Formular bereits vorliegen, wird dies bis zu einem Widerruf verwendet und gespeichert. Eine erneute Abgabe ist demnach nicht notwendig.

Leerung der Schächte auf den Gemeindestraßen

In der kommenden Woche werden am Montag, **11. Dezember** und Dienstag, **12. Dezember, soweit es die Witterung zulässt**, die Schächte an den Gemeindestraßen in Schopfloch, Ober- und Unteriflingen mit einem Reinigungsfahrzeug geleert.

Wir bitten deshalb, die Kraftfahrzeuge in diesen Tagen nicht am Gehwegrand abzustellen, damit ein ungehindertes Befahren der Schächte möglich ist. Vielen Dank.

Jugendpolitiktag in Schopfloch

Im Rahmen des landkreisweiten Jugendpolitiktages durfte Bürgermeister Thomas Staubitzer 18 Jugendliche aus Schopfloch und Waldachtal begrüßen. In Schopfloch waren ausschließlich Jungen eingeladen. Die Mädchen aus Schopfloch und Waldachtal waren in Tumlingen bei Bürgermeisterin Annick Grassi herzlich willkommen. Bürgermeister Staubitzer diskutierte den ganzen Vormittag mit den Jugendlichen über Politik, über die Stärken und Schwächen der Gemeinden und schaute sich mit ihnen ein begonnenes Jugendprojekt (Jugendraum) vor Ort an. In sehr guten Gesprächen und Arbeitsgruppen konnten so sehr gute Ergebnisse für die Zukunft erzielt werden. Es war ein rundum gelungener Vormittag.



Die Pass- und Personalausweisbehörde informiert: Abschaffung des Kinderreisepasses ab 01.01.2024

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass aufgrund der Gesetzesmodernisierung des Pass-, Ausweis- und ausländerrechtlichen Dokumentenwesens die Kinderreisepässe zum 1. Januar 2024 (**vgl. Artikel 7 Abs. 3 des Gesetzes**) abgeschafft werden. Gründe für die Abschaffung sind die kurze Gültigkeit, die teilweise fehlende Anerkennung durch andere Staaten und das Anstreben der Vereinheitlichung von Dokumenten für Erwachsene und Kinder. Das heißt, eine Ausstellung, Verlängerung und Aktualisierung der Kinderpässe sind nur noch bis zum 31. Dezember dieses Jahres möglich. Daraus folgt, dass ab dem genannten Datum keine Kinderreisepässe mehr ausgestellt und auch nicht mehr verlängert werden.

Die Gültigkeit der bereits ausgestellten Pässe bleibt nach aktuellem Stand bis zum Ablaufdatum erhalten. Somit kann ab dem 01.01.2024 ein elektronischer Reisepass mit längerer Gültigkeitsdauer beantragt werden, der für weltweite Reisen nutzbar ist. Alternativ kann für Reisen – bei Anerkennung im Reisezielland – auch der reguläre Personalausweis beantragt werden.

Kein Abbrennen von Feuerwerkskörpern in der Gesamtgemeinde ohne schriftliche Genehmigung durch die Gemeindeverwaltung Schopfloch

Nachdem in der letzten Zeit vermehrt unangemeldet Feuerwerke in Schopfloch sowie den Ortsteilen abgebrannt wurden und sich Bürger über Ruhestörungen bei uns zum Teil

massiv beklagten, weist die Gemeindeverwaltung Schopfloch darauf hin, dass Zuwiderhandlungen bei nicht genehmigten Feuerwerken mit einem Bußgeld belegt werden können.

Hinweis:

Das Abbrennen von sog. pyrotechnischen Gegenständen (wie z. B. Teile eines Silvester-Feuerwerks) ist nach § 23 Abs. 2 der Ersten Verordnung zum Sprengstoffgesetz (1. SprengV) grundsätzlich genehmigungspflichtig und ohne Genehmigung vom 02.01. bis 30.12. eines jeden Jahres verboten.

Am 31.12. und 01.01. ist das Abbrennen von Feuerwerkskörpern allerdings auch ohne Genehmigung zulässig.

Eine Genehmigung wird vom Bürgermeisteramt Schopfloch erteilt. Sie sollte mindestens 3 Wochen vor dem Ereignis beantragt werden. Genehmigte Feuerwerke werden zukünftig zur Kenntnis der Bürger im Mitteilungsblatt veröffentlicht. Um eine Genehmigung erteilen zu können, ist ein begründeter Anlass wie beispielsweise eine Familienfeier, ein Vereinsfest oder eine Firmenveranstaltung erforderlich. Die Verwaltung behält sich vor, je nach Gegebenheit, Umfang, Zeitpunkt oder Dauer des Feuerwerks festzulegen. Beispielsweise in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Pflegeheimen und Fachwerkhäusern ist das Abbrennen pyrotechnischer Gegenständen verboten.

Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass um Mitternacht grundsätzlich kein Feuerwerk erlaubt ist.

Folgende Zeiträume eines Feuerwerks sind nach Antrag und schriftlicher Genehmigung durch die Gemeindeverwaltung Schopfloch möglich:

Von Mai bis September bis 22:30 Uhr und von Oktober bis April bis 22:00 Uhr.

Für weitere Fragen steht Ihnen Frau Bukenberger, Tel.: 07443 9603-12, zur Verfügung.

Die Meldebehörde informiert – Wohnungsgeberbestätigung

Wer eine Wohnung bezieht, hat sich innerhalb von zwei Wochen nach dem Einzug bei der Meldebehörde anzumelden. Hierzu ist die Vorlage einer vom Wohnungsgeber bzw. Vermieter ausgestellten, schriftlichen Bestätigung über den erfolgten Wohnungsbezug verpflichtend.

Die Gemeinde Schopfloch stellt den Vordruck „Wohnungsgeberbestätigung“ auf der Homepage zur Verfügung.

<https://www.schopfloch.de/rathaus-buerger/rathaus-service/rathausformulare>

Nothilfe-SMS Baden-Württemberg

Verhaltenshinweise für Gehörlose/Sprachbehinderte

Wer? Menschen mit einer Sprach- oder Hörbehinderung
Was? Hilfersuchen bei einem Notfall per SMS an eine Leitstelle der Polizei bzw. an eine Leitstelle des Rettungsdienstes und der Feuerwehr

Beachten Sie: Die Bearbeitung für Feuerwehr und Rettungsdienst erfolgt zentral durch die integrierte Leitstelle Stuttgart (ILS). Hilfersuchende werden von dort an die zuständige ILS weitergeleitet.

Wie?

- 1) Speichern Sie sich im Voraus folgende Nummern auf Ihrem Mobiltelefon ein:
Polizeileitstelle (aus allen Netzen) 01522/1 807 110
ILS Feuerwehr/Rettungsdienst
(Fax-Vorwahl notwendig; abhängig von Ihrem Netzbetreiber)



Schopfloch

Beachten Sie:

Die SMS ist nicht an die bekannten Notrufnummern 110/112 zu senden! Nutzen Sie, wenn möglich, das kostenfreie Notruf-Fax an die 110 oder 112, da es bei der Übermittlung der SMS zu technisch bedingten Verzögerungen kommen kann.

- Entwerfen Sie Mustertexte für verschiedene Notfall-Situationen, die Sie dann im tatsächlichen Notfall nur mit genauen Angaben zu Ihrem Aufenthaltsort ergänzen müssen (wenn möglich mit Gemeinde, Postleitzahl, Straße und Hausnummer).
- Tritt der Notfall ein, senden Sie eine (gebührenpflichtige) SMS an die entsprechende Nummer mit möglichst genauen Angaben zu folgenden Punkten:
 - Name
 - Hinweis auf Hörbehinderung (gehörlos, schwerhörig)
 - Was ist passiert?
 - Wo ist es passiert? (Angabe der Postleitzahl)
 - Eigener Standort (falls nicht Notfallort)
 - Ggf. wie man Sie erkennen kann (rotes Hemd usw.) – auch in Folge-SMS möglich

Beachten Sie:

Die Anzahl der Zeichen kann je nach Betreiber begrenzt sein. Ihre Nachricht wird für ganz Baden-Württemberg zentral empfangen. Dadurch sind möglichst genaue Angaben zum Ereignisort wichtig, am besten mit Angabe der Postleitzahl.

- Die Polizeileitstelle/Integrierte Leitstelle Stuttgart kommuniziert per SMS mit Ihnen und leitet die Informationen an die zuständige Leitstelle weiter. Sie erhalten mit der Annahme der SMS automatisch eine Antwort-SMS.

Beachten Sie:

Falls nicht bereits mit der ersten SMS erfolgt, beschreiben Sie nun, wie man Sie erkennen kann (z. B. blaue Jeans, rotes Hemd, schwarze Lederjacke usw.).

- Warten Sie am Ereignisort und machen Sie auf sich aufmerksam.

Müllecke



Biotonne

Die nächste Abfuhr der Biotonne findet am **Montag, 11.12.2023**, statt.

Restmüllabfuhr

Die nächste Abfuhr des Restmülls findet am **Donnerstag, 14.12.2023**, statt.

Wald



Christbaumverkauf in der Gemeinde

Nächste Woche am Mittwoch, dem 13.12.2023, findet ein Christbaumverkauf in den Ortsteilen durch den Forstbetrieb Müller statt. Der Verkauf startet in Unterfilingen um 16:00 Uhr vor dem Mehrzweckgebäude (Brunnenstr. 21), in Oberfilingen um 16:30 Uhr auf dem Ochsenplatz und in Schopfloch um 17:00 Uhr am Bauhof.

Forstrevier Schopfloch

Hauptversammlung des Krankenpflegefördervereins (KPFV) am 15.11.2023

Begrüßung/Totenehrung/Bericht des Vorstandes, Herr Thomas Staubitzer:

Herr Bürgermeister Staubitzer, der seit einem Jahr Vorsitzender des Krankenpflegefördervereins ist, begrüßte die Anwesenden. Stellvertretend für alle verstorbenen Mitglieder im vergangenen und diesem Jahr gedenken die Teilnehmer der Hauptversammlung an den ehemaligen Vorsitzenden Herrn Klaas Klaassen, der mehr als 20 Jahre Vorsitzender des KPFV war und die Geschicke des Vereins stets mit Bedacht und Vernunft geleitet hat.

Herr Staubitzer berichtete über zahlreiche Aktivitäten, die angeboten werden. Ein voller Erfolg war z. B. das in diesem Jahr eingeführte gemeinsame Seniorenessen in der „Linde“ in Oberfilingen. Alle zwei Monate trifft man sich zum gemeinsamen Mittagessen, jeweils am ersten Mittwoch im Monat. Es fand bisher viermal statt und die „Linde“ war immer ausgebucht.

Es zeigt sich, dass Angebote gerne angenommen werden, wenn sie bekannt sind. Man sieht also, es kann sich sehr gut sehen lassen, was in unserer Gemeinde alles geleistet wird. Trotzdem gilt es auch hier weiter daran zu arbeiten und nachzudenken, wie wir den KPFV mehr in den Fokus der Bevölkerung rücken können. Viele wissen nicht einmal, dass es den KPFV gibt und was es mit dem Ziel „Zeit schenken“ auf sich hat. Die Pauschalen des Pflegedienstes sind sehr begrenzt. Mit der finanziellen Unterstützung des KPFV ist es möglich, den Patienten mehr Zeit zukommen zu lassen und Projekte zu fördern.

Wir müssen in der Außendarstellung aktiver werden und mehr präsent sein. Für kreative Ideen sind wir offen und freuen uns, wenn Anregungen dem Vorstandsteam mitgeteilt werden.

Vielleicht können wir noch weitere Angebote machen. Der Hüttensommer hat gezeigt, wie begeistert die Menschen, ob jung oder alt, das Angebot des Zusammenseins angenommen haben.

Bericht der Kassiererin, Frau Regina Kugler/ Kassenprüfung/Entlastung/Wahlen:

Frau Kugler berichtete detailliert über die Finanzen des Vereins. Die Zahlen wurden öffentlich ausgelegt. Die Kassenprüfung verlief ohne Beanstandungen. Dem Vorstand wurde Entlastung erteilt. Als Schriftführerin wurde Frau Gudrun Ziegler gewählt. Herr Staubitzer bedankte sich bei Frau Ziegler für die Übernahme dieses wichtigen Amtes.

Bericht der Diakoniestation, Frau Carmen Maier:

250 Personen nehmen die Leistungen der Diakoniestation in Anspruch. Sie werden von 75 Mitarbeitenden betreut.

Bei den Leistungen handelt es sich um den pflegerischen Bereich sowie die Nachbarschaftshilfe. Außerdem wird eine Beratung für pflegende Angehörige angeboten. Die Diakoniestation bietet auch Schulungen für zu Hause an.

Das Leistungsangebot Hausnotruf erhöht die Sicherheit, insbesondere allein lebender Patient*innen und deren Angehörigen.

Das Angebot der Betreuungsgruppe „Atempause“ für demenzkranke Menschen besteht seit 10 Jahren. Das Angebot der Betreuungsgruppe findet wöchentlich donnerstag-

nachmittags im Evangelischen Gemeindehaus in Schopfloch statt. In die Gruppe können aktuell noch Personen aufgenommen werden.

Ein neues Leistungsangebot ist die Tagespflege am Tübinger Bogen. Ein sehr engagiertes Team von Mitarbeitenden bietet den Gästen jeden Tag ein schönes und abwechslungsreiches Programm. Höhepunkte in diesem Jahr waren:

- Kunstprojekt mit der Musik- und Kunstschule Freudenstadt – Bilder sind im Rathaus Schopfloch ausgestellt und ab dem neuen Jahr im Rathaus Dornstetten. Die Gemeinde Schopfloch unterstützte hierbei finanziell diese Aktion.
- Tag der offenen Tür im Sommer
- Sommerausflug mit einer Gruppe zu den Alpakas nach Oberflingen und anschließendem Grillen auf dem Sportgelände, mit einer anderen Gruppe ins Eiscafé in Dornstetten
- Beim zünftigen Oktoberfest durfte Herr Bürgermeister Staubitzer den Fassanstich vornehmen und mit dem Pflgeteam und den Besuchern eine schöne Zeit verbringen.
- Besuche der Veeh-Harfengruppe
- Andacht mit Diakon Frey in die Dornstetter Martinskirche verlegt, da den meisten Gästen ein sonntäglicher Gottesdienstbesuch nicht mehr möglich ist
- In der Adventszeit ist wieder ein Angehörigen-Café geplant, mit dem Thema „Demenz praktisch nachempfinden“, mit sogenannten Fühlboxen.
- Adventskalender basteln

Trotz bestehender Warteliste ist jederzeit ein kostenloser Schnuppertag möglich.

Das gesamte Team der Diakoniestation ist fachlich immer auf dem neuesten Wissensstand. Es finden sowohl interne als auch externe Fortbildungen statt.

Es ist schön, dass das beliebte Diakonie-Café im Sommer wieder starten konnte. Am 12.12.2023 findet das adventliche Diakonie-Café statt, zu dem herzlich eingeladen wurde.

Unterstützung durch Krankenpflegefördervereine:

Frau Maier bedankte sich für die ideelle und finanzielle Unterstützung der Diakoniestation. Dadurch ist es möglich diakonische Leistungen zu erbringen, welche von den Kassen nicht honoriert werden, die jedoch zu dem diakonischen Profil dazugehören. Dieses Jahr wurden bis Ende September für die Patient*innen aus der Gemeinde Schopfloch im Bereich Pflege diakonische Leistungen mit einem Wert von 1.505,00 Euro erbracht, welche mit den Mitgliedsbeiträgen des Krankenpflegefördervereins Schopfloch abgedeckt wurden, das entspricht ungefähr 35 Stunden. Frau Maier bedankte sich ebenso für die Beteiligung von jährlich 200,00 Euro an Härtefällen im Rahmen der Nachbarschaftshilfe und jährlich 150,00 Euro an dem Angebot der Demenzgruppe sowie die finanzielle Unterstützung der Präsenz der Diakoniestationen und Krankenpflege- und Diakonievereine vor dem Krankenhaus Freudenstadt.

Frau Maier bedankte sich für die bisherige Unterstützung und gute Zusammenarbeit und freut sich auf ein weiterhin gutes Miteinander.

Herr Staubitzer sagte eine entsprechende Kostenübernahme durch KPFV i.H.v. 1.518,44 Euro bei der Fortbildung durch Johannes Warth zu, mit der Bemerkung: „Wir wissen, was wir an euch haben“.

Vortrag von Frau Bärbel Leiser über „Entlastungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige“:

Frau Leiser stellte anschaulich die Folgen dauerhafter Beanspruchung dar und erläuterte das Ungleichgewicht zwischen Belastung und Entlastung.

Diese belastende Situation über einen längeren Zeitraum kann zu übermäßigem Konsum von Alkohol, Zigaretten oder Medikamenten führen. Sie verursacht Ohnmachtsgefühle und eine körperliche und psychische Belastung. Durch andauernde Überforderung kann Gewalt in der Pflege auftreten.

Die pflegende Person bekommt negative Gedanken und Schuldgefühle. Weitere Symptome sind: Gereiztheit, Dünnhäutigkeit, starke Erschöpfung, Anfälligkeit für Erkältungskrankheiten. Die Person isst nicht mehr viel oder isst zu viel. Burn-out und Depressionen können auftreten.

Das Ungleichgewicht entsteht oft dadurch, dass Kranke keine fremde Hilfe akzeptieren. Man hat den Anspruch an sich selbst, es allein zu schaffen. Man möchte auch die Kinder nicht zu sehr belasten. Freunde und Bekannte bieten von sich aus keine Hilfe an.

Überwindung eigener Hürden:

Der Pflegende muss die Belastung wahrnehmen und darüber reden, mit Familie, Freunden oder einer Angehörigengruppe. Man sollte möglichst konkret um Hilfe bitten und sich nach professionellen und ehrenamtlichen Unterstützungsangeboten erkundigen. Die Behandlungs-, Grund- und Körperpflege zahlt die Krankenkasse.

Unterstützungsangebote:

- Betreuungsgruppe donnerstags
- Unterbringung in der Tagespflege
- Grundpflege
- Nachbarschaftshilfe
- Verhinderungspflege
- Kurzzeitpflege

Vorbereitung auf den Notfall, wenn der Pflegende ausfällt: Liste mit wichtigen Telefonnummern: Familie, Ärzte, Notdienst.

Ein Kalender mit den Arztterminen und der aktuelle Medikamentenplan sollten griffbereit sein.

Ein Aufkleber an der Haustüre weist darauf hin, dass sich im Kühlschrank eine Notfalldose mit den wichtigsten Daten befindet.

Man sollte sich auch rechtzeitig informieren, welches Heim für eine Kurzzeitpflege und/oder dauerhaftes Wohnen geeignet wäre.

Frau Leiser beendete ihren Vortrag mit einem Zitat von Bertolt Brecht:

„Der, den ich liebe, hat mir gesagt, dass er mich braucht. Darum gebe ich auf mich acht, sehe auf meinen Weg und fürchte von jedem Regentropfen, dass er mich erschlagen könnte.“

Herr Staubitzer bedankte sich bei Frau Leiser für den interessanten Vortrag mit einem Geschenk.

Er bedankte sich auch bei den Mitgliedern für ihre Aufmerksamkeit und wünschte allen eine schöne Vorweihnachtszeit.



Oberflingen

Sprechstunde des Ortsvorstehers

Die nächste Sprechstunde findet am **Mittwoch, 13.12.2023**, in der Zeit von 19:00 bis 20:00 Uhr, im Rathaus Oberflingen statt.

Alles auf einen Blick

Unterirflingen



Sprechstunde des Ortsvorstehers

Die nächste Sprechstunde findet am **Montag, 11.12.2023**, in der Zeit von 19:00 bis 20:00 Uhr im Rathaus Unterirflingen statt.

Sachbeschädigung

Am Taischwanghang wurden mit einem Auto Kreise gezogen und dabei erheblicher Schaden angerichtet.



Wer hierzu sachdienliche Hinweise abgeben kann, melde sich bitte beim Rathaus Schopfloch, Tel. 9603-0 oder bei der Ortschaftsverwaltung Unterirflingen, Tel. 6275. Angaben werden auf Wunsch vertraulich behandelt.

Ihre Gemeindeverwaltung

Ende des amtlichen Teils

Von anderen Behörden und Ämtern

Landratsamt Freudenstadt



Tag der offenen Tür im neuen Klinikum Freudenstadt

TAG DER OFFENEN TÜR

Klinikum
Landkreis Freudenstadt

Nutzen Sie die Chance und besichtigen Sie Ihr neues Klinikum im Landkreis Freudenstadt

Am 09. Dezember 2023 von 11:00 bis 17:00 Uhr

11:00 Uhr	Offizielle Eröffnung durch Landrat Dr. Klaus Michael Rückert und Geschäftsführerin Monique Bliesener
14:00 Uhr	Enthüllung der Skulptur und Einweihung der Krankenhauskapelle

- begehbare Herz
- Musikalisches Rahmenprogramm im Zelt
- Luftballon Knoten
- Hubschrauberattrappe
- Teddyklinik
- Bewirtung durch Schmackofatz sowie Schulklassen im Zelt
- Rettungswagen
- Kinderschminken

Hasenpest in Waldachtal nachgewiesen

Im Landkreis Freudenstadt wurde die Tularämie bei einem Feldhasen in Tumlingen festgestellt. Auch Menschen können durch den Erreger gefährdet sein.

Bei einem Feldhasen, der vorletzten Woche sterbend in Waldachtal auf der Gemarkung Tumlingen aufgefunden wurde, wurde durch das Chemische- und Veterinäruntersuchungsamt (CVUA) Karlsruhe der Erreger der Tularämie, die auch als Hasen- oder Nagerpest bezeichnet wird, nachgewiesen. Die durch Bakterien verursachte Tularämie ist eine auf den Menschen übertragbare Krankheit (Zoonose), der Erreger ist für den Menschen hochinfektiös und kann zu schweren Erkrankungen führen. Neben Feldhasen können auch Eichhörnchen, Mäuse und Ratten an der Nagerpest erkranken und verenden.

Wer auf einen offensichtlich kranken, abgemagerten oder bereits verendeten Feldhasen trifft, sollte diesen daher unter keinen Umständen anfassen. Auch Tiere, die keinen Fluchtreflex mehr zeigen, sind verdächtig. Jäger sollten beim Aufbruch von Feldhasen die einschlägigen Schutzmaßnahmen wie das Tragen von Handschuhen und Schutzmaske beachten.

Tote oder krankheitsverdächtige Feldhasen sollten dem Veterinär- und Verbraucherschutzamt unter Telefon 07441 920-4201 gemeldet werden. Dies gilt auch für Jäger, die beim Aufbrechen von Feldhasen verdächtige Symptome, wie eine geschwollene Milz oder geschwollene Lymphknoten oder knotige Veränderungen in den inneren Organen, feststellen.

Soziales Engagement ist Ehrensache für Schüler aus dem Landkreis Freudenstadt



Auf dem Foto von links: Sandra Vieth, Geschäftsstelle Jugendfonds, Karin van Kemenade, Schulleitung Johannes-Gaiser-Realschule, Schülerinnen der Johannes-Gaiser-Realschule, Judith Schmidt, stellvertretende Filialleitung des dm-Markts, Landrat Dr. Klaus Michael Rückert. Foto: Stefanie Ebert, Kreisjugendring

Am 5. Dezember, dem internationalen Tag des Ehrenamts, zeigten über 600 Schülerinnen und Schüler aus 20 Schulen des Landkreises Freudenstadt beim Aktionstag „Mitmachen Ehrensache“ ihr soziales Engagement. Schüler der Klassenstufen sieben bis zehn arbeiteten voller Motivation ehrenamtlich in mehr als 250 verschiedenen Betrieben und sozialen Einrichtungen.

Das erwirtschaftete Geld fließt in den Jugendfonds, der damit präventive Jugendprojekte im gesamten Landkreis unterstützt. Diese Förderung soll dazu beitragen, die Zukunft der Jugendlichen positiv zu gestalten.

Zur Auftaktveranstaltung des 20-jährigen Jubiläums dieses Aktionstags im Landkreis Freudenstadt eröffnete Land-